

Allgemeine Geschäftsbedingungen der AYEE GmbH & Co.KG für die Nutzung von drahtlosen lokalen Netzwerken

§ 1 Geltungsbereich und Zustandekommen des Vertrags

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln die Nutzung des drahtlosen lokalen Netzwerks („Wireless Local Area Network“ oder „WLAN“) der Ayee GmbH („Ayee“) durch den Kunden („Kunde“).

1.2 Die Leistungen und Angebote von Ayee im Zusammenhang mit der Nutzung von WLAN erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Voraussetzung für die Nutzung des WLAN ist ein Beherbergungsvertrag des Kunden mit dem Boardinghouse Bad Homburg.

1.3 Zur erstmaligen Registrierung hat sich der Gast mit seinen Daten und seiner Mobilfunknummer anzumelden und zu bestätigen, dass er die Vertragsbestimmungen gelesen und akzeptiert hat. Er erhält kurze Zeit nach der Anmeldung eine SMS-Nachricht an die angegebene Mobilfunknummer mit einem individuellen Zugangskennwort („Zugangsdaten“), welches einmalig auf einer Bestätigungsseite einzugeben ist.

1.4 Das Vertragsverhältnis kommt mit der Zusendung der durch Ayee zur Verfügung gestellten Zugangsdaten und der Freischaltung des WLAN-Zugangs durch Ayee zustande.

§ 2 Leistungen von Ayee

2.1 Ayee unterstützt den Kunden bei der Übertragung von Daten in einem von Ayee kontrollierten Kommunikationsnetz, welches mit dem Internet verbunden ist. Mit dem WLAN von Ayee wird dem Kunden der kabellose Zugang zum Internet innerhalb der Räumlichkeiten von Boardinghouse Bad Homburg ermöglicht.

2.2 Voraussetzung für die Nutzung der Leistung ist ein Mobiltelefon sowie ein WLAN-fähiges Endgerät des Kunden (z. B. Laptop, oder PDA) mit einer WLAN-fähigen Schnittstelle dem Standard 802.11g und 802.11b. Weiterhin muss geeignete Software installiert sein.

2.3 Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist von technischen Gegebenheiten abhängig wie z. B. Netzauslastung des Internet-Backbones, Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhabers und Anzahl der Nutzer am jeweiligen WLAN-Zugang.

2.4 Das erstmalige Login ist nur über die dem Kunden von Ayee zugewiesenen Zugangsdaten möglich. Eine erneute Eingabe der Zugangsdaten ist nur erforderlich, wenn der Gast ein noch nicht registriertes WLAN-Endgerät verwendet. Die Zugangsdaten sind zwölf Monate ab Anmeldung gültig und erlöschen nach Ablauf dieses Zeitraums.

2.5 Die Datenübertragung erfolgt unverschlüsselt. Es besteht daher grundsätzlich die Möglichkeit, dass Dritte die Daten einsehen können. Eine Sicherung der Datenübermittlung innerhalb des WLAN kann nur durch den Einsatz spezieller Sicherheitssoftware erreicht werden. Es obliegt dem Kunden, im Bedarfsfall eine solche Sicherheitssoftware zu verwenden.

§ 3 Pflichten des Kunden

3.1 Die von Ayee zugewiesenen Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

3.2 Dem Kunden ist es nicht gestattet, seinen WLAN-Zugang Dritten gegen Entgelt oder unentgeltlich zu überlassen.

3.3 Es ist dem Kunden untersagt, das WLAN missbräuchlich zu nutzen. Insbesondere ist dem Kunden untersagt

- ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung des Empfängers E-Mails, Nachrichten oder sonstige Informationen an Dritte zu Werbezwecken zu versenden; und
- unbefugt Informationen und Daten abzurufen oder herunterzuladen; und
- unbefugt in Datennetze Dritter einzudringen; und

- ausführbaren Routinen oder Schadprogramme zu verwenden, die ohne vorherige Einwilligung auf fremde Rechner übertragen oder versteckt werden (z. B. Spyware, Dialer, Viren, Trojanern, Computerwürmer); und
- urheberrechtlich oder sonst geschützte Inhalte Dritter ohne deren vorherige ausdrückliche Einwilligung zu vervielfältigen, zu verbreiten, anzubieten oder zu übertragen, insbesondere in Filesharing-Netzwerken.

3.4 Es ist dem Kunden weiterhin untersagt, Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten zu verbreiten, anzubieten oder auf sonstige Weise zum Herunterladen bereit zu halten. Dies beinhaltet insbesondere Informationen, die der Volksverhetzung im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, pornografisch im Sinne des § 184 StGB sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder das Ansehen von Ayee zu schädigen. Die Bestimmungen des Jugendmedienstaatsvertrages und des Jugendschutzgesetzes sind zu beachten.

3.5 Der Kunde ist verpflichtet, Ayee und ihre Erfüllungsgehilfen von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLAN und den hiermit verbundenen Leistungen oder einem Verstoß gegen die in diesen AGB festgelegten Pflichten durch den Kunden beruhen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche wegen der Verletzung datenschutzrechtlicher, urheberrechtlicher oder sonstiger rechtlicher Regelungen.

3.6 Erkennt der Kunde oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht oder von einem Dritten mit seinen Zugangsdaten begangen wird, ist der Kunde verpflichtet, Ayee unverzüglich zu informieren.

3.7 Verletzt der Kunde die ihm obliegende Pflichten, ist Ayee berechtigt, den Vertrag außerordentlich und fristlos zu kündigen und auf Kosten des Kunden den Zugang zu dem WLAN zu sperren.

3.8 Der Kunde bestätigt, dass er eine Antivirensoftware mit aktuellen Virendefinitionen auf seinem Endgerät verwendet und sämtliche ihm zumutbaren Sicherheitsvorkehrungen wie Antiviren-, Trojaner-Schutz trifft und die Installation aller Sicherheitsaktualisierungen für das jeweilige Endgerät bzw. Betriebssystem seines Endgerätes sicherstellt.

§ 4 Haftung, Haftungsausschluss, Haftungsbegrenzung

4.1 Ayee stellt dem Kunden über das WLAN einen Zugang zum Internet zur Verfügung. Ayee führt dabei keine Prüfung auf Schadprogramme (z. B. Spyware, Dialer, Viren, Trojanern, Computerwürmer).

4.2 Ayee haftet nicht für Schäden, die auf höhere Gewalt zurück zu führen sind, darunter sind insbesondere Naturkatastrophen, Streik und Aussperrung zu verstehen. Ayee haftet ferner nicht für Schäden, die auf unvorhersehbare und von Ayee nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen sind, das umfasst insbesondere den Ausfall von Kommunikationsnetzen sowie behördliche Anordnungen.

4.3 Ayee haftet nicht für Schäden, welche der Kunde durch angemessene, rechtzeitige Datensicherung hätte vermeiden können.

4.4 Die Haftung von Ayee ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um eine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Ayee oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Ayee beruhen; oder

- um eine Haftung für sonstige Schäden handelt, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Ayee oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Ayee beruhen.

4.5 Bei Vermögensschäden, die nicht auf Vorsatz beruhen, ist die Haftung von Aeye auf das nach § 44a TKG zulässige Maß beschränkt.

4.6 Bei Vermögens- oder Sachschäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung wesentlicher Pflichten von Aeye beruhen, haftet Aeye der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden und nur bis zu dem in § 44a TKG vorgesehenen Höchstbeträgen. Wesentliche Pflichten im vorstehenden Sinne sind solche Pflichten, die Aeye gegenüber dem Gast nach dem Inhalt und Zweck des Vertrags gerade zu erfüllen hat, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Gast regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

4.7 Für Schäden, die auf das Verhalten eines Mitarbeiters oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind, haftet Aeye nur, wenn diese Personen in Ausübung ihrer Verrichtungen gehandelt haben.

4.8 Eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

4.9 Der Haftungsausschluss gilt insbesondere für Nebenpflichtverletzungen, mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter.

§ 5 Datenschutz

Die Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten richtet sich nach den Datenschutzbestimmungen von Aeye, denen der Kunde gesondert zustimmen muss.

§ 6 Vertragsübertragung und Abtretung

6.1 Aeye ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen oder abtreten. Aeye ist insbesondere berechtigt, Pflichten aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag durch Dritte erbringen zu lassen.

6.2 Der Kunde darf diesen Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Aeye auf Dritte übertragen oder abtreten.

§ 7 Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung

7.1 Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen Gegenansprüchen geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Das Leistungsverweigerungsrecht des § 320 BGB bleibt hiervon unberührt.

7.2 Der Kunde kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.

§ 8 Gerichtsstand, Anwendbares Recht

8.1 Für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag und dessen Erfüllung ergeben, ist der Gerichtsstand Wiesbaden.

8.2 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und Aeye gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens vom 11. April 1980.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, undurchführbar oder lückenhaft sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, welche die Parteien vernünftigerweise vereinbart hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder Lückenhaftigkeit bewusst gewesen wäre.

Datenschutzbestimmungen

- (1) Die Ayeo GmbH („Ayeo“) erhebt und verwendet die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung, Durchführung oder Beendigung dieses Vertrages erforderlichen Daten (Bestandsdaten). Hierzu gehören Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Kunden. Darüber hinaus erhebt und verwendet Ayeo die folgenden Nutzungsdaten: die IP-Adresse, das Datenvolumen und Log-in Zeiten.
- (2) Die Bestandsdaten werden von Ayeo mit Ablauf eines Jahres ab Erhebung, spätestens mit Ablauf der gesetzlich zulässigen Frist gelöscht. Nutzungsdaten werden 6 Monate nach ihrer Erhebung gelöscht.
- (3) Die Bestands- und Nutzungsdaten werden von Ayeo zur Gewährleistung des sicheren Betriebes des Kommunikationsnetzes sowie zur Missbrauchskontrolle und Ahndung verwendet. In Fällen von Missbrauch des Kommunikationsnetzwerkes oder des Verstoßes gegen die Allgemeine Geschäftsbedingungen der B & B HOTELS GmbH für die Nutzung von drahtlosen lokalen Netzwerken können die Bestandsdaten und Nutzungsdaten zur Durchsetzung von zivilrechtlichen wie strafrechtlichen Maßnahmen verwendet werden.
- (4) Die Bestands- und Nutzungsdaten werden vorbehaltlich der Nr. 3 dieser Datenschutzbestimmungen ausschließlich an den mit der Leistungserbringung beauftragten Dienstleister von Ayeo weitergegeben bzw. bei diesem erhoben und an Ayeo weitergegeben. Der Dienstleister von Ayeo ist im gesetzlichen Umfang dem Datenschutz verpflichtet und hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die erforderlich sind, um die Ausführung der Vorschriften dieses BDSG, insbesondere die in der Anlage zum BDSG genannten Anforderungen, zu gewährleisten. An sonstige Dritte werden die Bestands- oder Nutzungsdaten vorbehaltlich der Nr. 3 dieser Datenschutzbestimmungen nicht weitergegeben, es sei den Ayeo ist dazu aufgrund Gesetz oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnung verpflichtet.
- (5) Der Kunde hat das Recht, die Bestandsdaten jederzeit abändern, korrigieren oder löschen zu lassen. Ansprechpartner hierfür ist:

Ayeo GmbH & Co.KG
Datenschutzbeauftragter
Frentzenhofstr. 72

D-50354 Hürth